

## $\beta$ Lyrae - eigentlich ein ideales Objekt auch für CCD

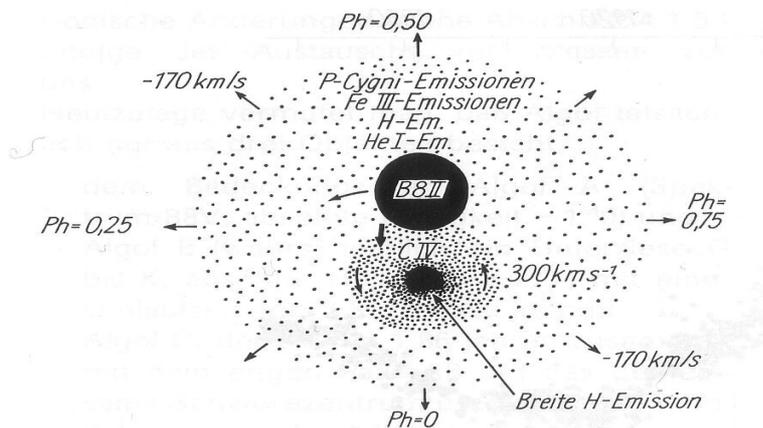
Werner Braune

Einen Diskussionsbeitrag von Wolfgang Renz im BAV-Forum vom Herbst 2005 zum Beobachten heller Veränderlicher mit CCD-Möglichkeiten gebe ich hier wegen der beginnenden Saison von  $\beta$  Lyrae wieder. Der Schlussabsatz wurde von mir angefügt.

$\beta$  Lyrae (3.34 - 4.20 bzw. Nb. 3.81 mag V) wäre eigentlich ein ideales Objekt, um die photometrischen Eigenschaften einer DSLR zu testen und ggf. zu beweisen. Eine digitale Consumer-Kamera wäre auch geeignet, sofern sie über ein RAW Format (mehr als 8 BPP wie im TIFF und JPG Format und keinen Weissabgleich!) verfügt. Dann könnte das grüne Teilbild als gute Näherung für V und die blauen und roten Teilbilder als Farbindex (blau-rot) für die Reduktion auf das Standard V-Band verwendet werden.

Als primärer Vergleichsstern kann  $\gamma$  Lyrae dienen, der nur zwei Grad entfernt liegt, geringfügig heller als  $\beta$  Lyrae im Maximum ist und praktisch einen identischen Farbindex besitzt. Das vermeidet die meisten Probleme in der photometrischen Auswertung. Bei nur zwei Grad Abstand sollte die differentielle Extinktion keine so große Rolle spielen, als dass nicht bessere Ergebnisse als visuell erzielbar entstehen.

Es bleibt die Mühe der Beobachtung an allen klaren Abenden wegen der Periode von rd. 13 Tagen und die Notwendigkeit, die einzelnen Ergebnisse reduzieren zu müssen.



**Bild 4.15** Modell von  $\beta$  Lyr  
(nach SAHADE und WOOD)